



CANADA NICKEL
COMPANY

Canada Nickel bestätigt große Entdeckung bei Reid und gibt aktuelle Informationen zur regionalen Exploration bekannt

Höhepunkte

- Aktuelle Bohrungen bestätigen große Entdeckung bei Reid - abgegrenzter mineralisierter Fußabdruck bereits 90 % des Crawford-Fußabdrucks von 1,6 km², der die fünfgrößte gemessene und angezeigte Sulfidressource weltweit mit 3,5 Millionen Tonnen enthaltenen Nickels enthält
- Regionale Bohrungen bestätigen weiterhin den geophysikalischen Zielansatz und zeigen das Potenzial von 42 km² geophysikalischer Ziele.
- Die neuesten Ergebnisse von Deloro beinhalten DEL22-05, das 394 Meter mit 0,26% Nickel durchschneidet

TORONTO, 28. September 2022 - Canada Nickel Company Inc. ("Canada Nickel" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/canada-nickel-company-inc/>) (TSXV: CNC) (OTCQX: CNIKF) bestätigte heute eine große Entdeckung auf seinem Grundstück Reid sowie positive Bohrerergebnisse auf anderen regionalen Zielen als Ergebnis seiner laufenden regionalen Explorationsbohrkampagne.

Mark Selby, Chair & CEO von Canada Nickel, "Diese Ergebnisse sind aus mehreren Gründen sehr aufregend. Erstens haben unsere aktuellen Bohrungen einen mineralisierten Fußabdruck bei Reid abgegrenzt, der *bereits 90 % der Größe von Crawford* ausmacht, was unserer Meinung nach die fünfgrößte Nickelsulfidressource der Welt ist. Zweitens bestätigen die Ergebnisse bei Reid, Deloro und Reame, wo 33 von 34 Bohrlöchern auf die Zielmineralisierung trafen, sowie die historischen Bohrungen bei Bannockburn weiterhin den Erfolg unseres geophysikalischen Zielansatzes und erhöhen die Erfolgswahrscheinlichkeit bei unseren anderen mehr als 20 Grundstücken, innerhalb der 42 km² langen geophysikalischen Ziele."

Die unternehmenseigenen Grundstücke Reid, Deloro, Reame und Bannockburn liegen in einem Radius von 100 km um das unternehmenseigene Nickel-Sulfid-Flaggschiffprojekt Crawford im Gebiet Timmins. Das Unternehmen hat das Recht, eine 100%ige Beteiligung an Reame zu erwerben und hat bereits eine 100%ige Beteiligung an Reid, Deloro und Bannockburn erworben.

Reid Nickel Grundstück

Das Grundstück Reid liegt nur 16 km südwestlich von Crawford bzw. 37 km nordwestlich von Timmins und enthält ein ultramafisches Ziel mit einer geophysikalischen Zielfläche von 3,9 km² (siehe Abbildung 1). Unser laufendes Bohrprogramm durchschneidet weiterhin erfolgreich mineralisiertes Dunit, was dazu beiträgt, die Grenzen des Ziels zu definieren und einen Fußabdruck zu bestätigen, der bereits 90 % des Fußabdrucks der aktuellen Ressource Crawford (Abbildung 2) ausmacht und

eine bemerkenswert ähnliche Lithologie, Mineralogie und Alteration aufweist. Die Ergebnisse der Teiluntersuchungen bestätigen die erwarteten Ni-Gehalte. Eine Ni-Mineralisierung in serpentiniertem Dunit wurde in allen 16 bisher gebohrten Löchern gefunden; eine stärkere Mineralisierung wurde in den Löchern REI22-02, REI22-06, REI22-09, REI22-14 und REI22-16 durchteuft. Die interpretierte Mächtigkeit des Dunits, der von REI-22-16 und REI-22-14 bei Reid durchteuft wurde, scheint mächtiger zu sein als der mächtigste Abschnitt innerhalb der Ressource Crawford (Abbildung 3).

Drei Löcher (REI22-12, REI22-13, REI22-15) wurden im nördlichen Bereich gebohrt, wobei alle Löcher den anvisierten mineralisierten Dunit durchschnitten. REI22-13 durchteufte die typische Differenzierungssequenz, die im Gabbro beginnt und von Pyroxenit, Peridotit und Dunit gefolgt wird. Das Bohrloch endete in Dunit.

Die verbleibenden 13 Löcher wurden im zentralen Kern der Anomalie gebohrt, wobei alle durchgängig mäßig bis stark serpentinierten Dunit und eine sichtbare Nickelmineralisierung durchschnitten (Abbildung 4). Dunit ist die vorherrschende Lithologie im zentralen Kern, mit nur gelegentlichem Auftreten von späteren Erzgängen, die die Anomalie in nordwestlicher und südöstlicher Richtung durchschneiden (Tabelle 1).

Der südliche Teil der Anomalie muss noch gebohrt werden, und über 50 % des geophysikalischen Ziels sind noch nicht erprobt.

Die vorläufigen mineralogischen Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher bei Reid deuten darauf hin, dass die Mineralisierung mit der bei Crawford gefundenen, gut serpentinenartigen Mineralisierung übereinstimmt und große Mengen an Magnetit, Brucit und Chrommineralien enthält. Die Nickelmineralisierung besteht größtenteils aus Heazlewoodit und Awaruite.

Abbildung 1 - Planansicht von Reid - Bohrergergebnisse überlagert mit magnetischer Gesamtintensität

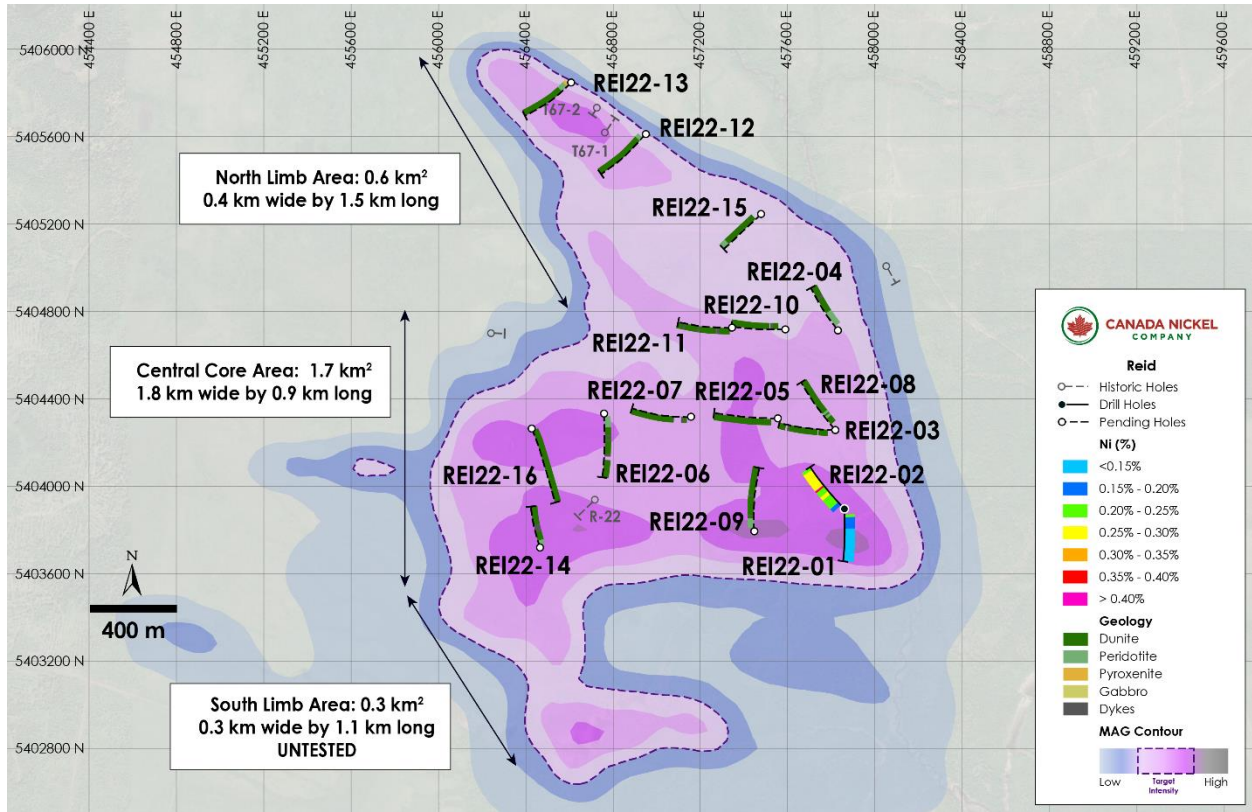


Abbildung 2 - Draufsicht auf Reid Vs Crawford TMI im gleichen Maßstab.

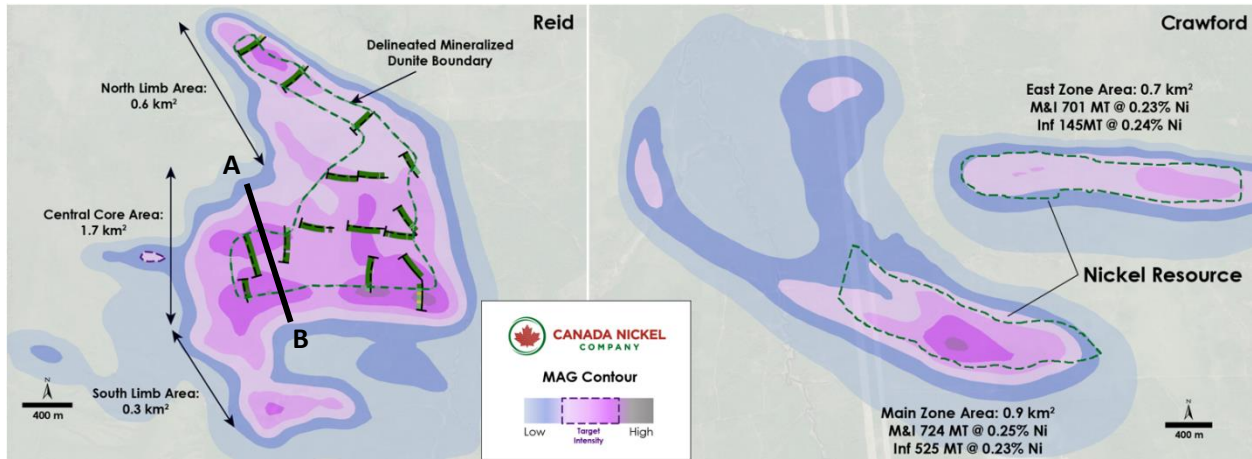


Tabelle 1: Ausgewählte lithologische Intervalle von Reid

Loch #	Von	Bis	Länge	Gesteinstyp	Bohrung #	Von	Bis	Länge	Gesteinstyp
REI22-03	58.6	417.0	358.4	Dunite	REI22-13	45	99	54.0	Peridotit
	48.5	183.5	135.0	Peridotit		99	405	306.0	Dunite
REI22-04	183.5	318.3	134.8	Dunite	REI22-14	27.4	75	47.6	Peridotit
	338.0	417.0	79.0	Dunite		75	158.8	83.8	Dunite
REI22-05	52.5	462.0	409.5	Dunite	REI22-15	180.6	402	221.4	Dunite
REI22-06	28.8	108.0	79.2	Peridotit		60	309	249.0	Dunite
	108.0	165.2	57.2	Dunite	309	402	93.0	Peridotit	
	177.1	197.0	19.9	Dunite	REI22-16	30	501	471.0	Dunite
	207.2	312.5	105.3	Dunite					
REI22-07	360.1	471.0	110.9	Dunite					
	38.2	60.0	21.8	Dunite					
REI22-08	136.5	462.0	325.5	Dunite					
	57.2	108.0	50.8	Dunite					
	108.0	128.0	20.0	Peridotit					
	128.0	139.7	11.7	Dunite					
	139.7	160.0	20.3	Peridotit					
REI22-09	160.0	430.0	270.0	Dunite					
	29.7	96.0	66.3	Peridotit					
	96.0	106.6	10.6	Dunite					
	116.6	429.3	312.7	Dunite					
REI22-10	429.3	438.0	8.7	Dunite					
	60.3	100.6	40.3	Dunite					
REI22-11	129.4	405.4	276	Dunite					
	23.6	100.2	76.6	Dunite					
	124.0	246.4	122.4	Dunite					
	261.2	360.6	99.4	Dunite					
REI22-12	371.0	402.0	31.0	Dunite					
	40.0	73.0	33.0	Peridotit					
	73.0	441.0	368.0	Dunite					

Abbildung 3 - Querschnitt von Reid

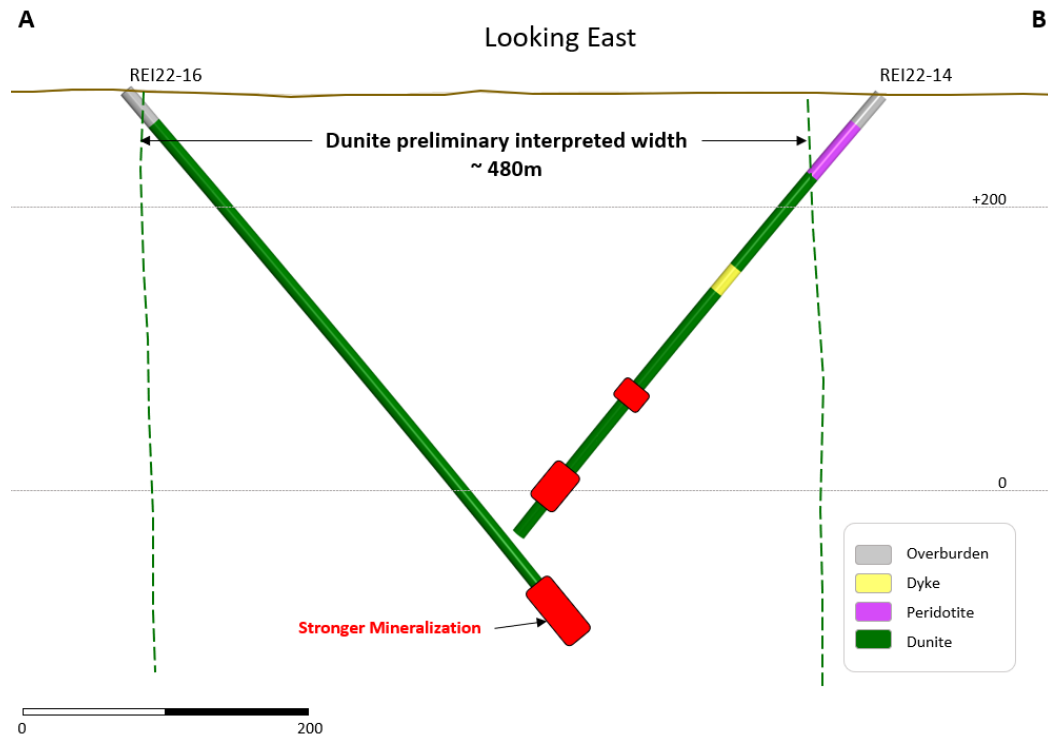
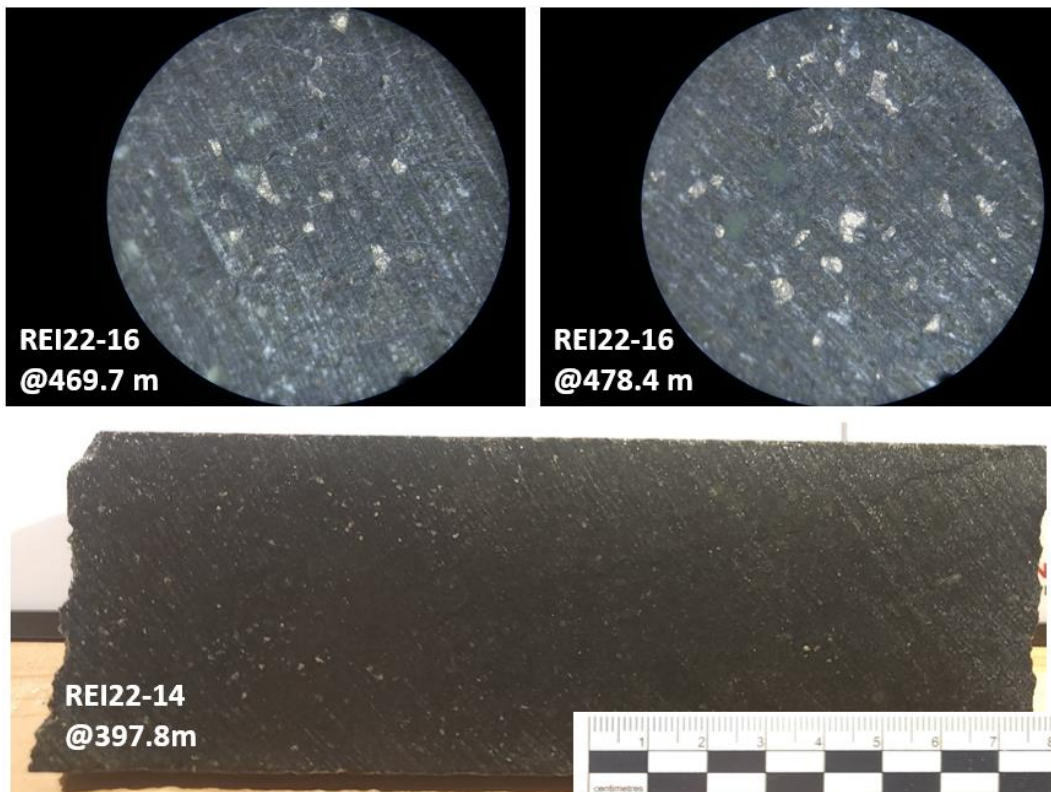


Abbildung 4 - Reid - Beispiele für stärkere Mineralisierung - REI22-14, REI22-16



Deloro Nickel Grundstück

Das Grundstück Deloro liegt 35 km südlich von Crawford und 8 km südlich von Timmins und enthält ein ultramafisches Ziel, das 1,4 km in Nord-Süd-Richtung und 450 Meter in Ost-West-Richtung misst (siehe Abbildung 5). Das Explorationsprogramm bestand aus 11 Bohrlöchern und konnte die Kontinuität der ultramafischen Lithologien und der Nickelmineralisierung in der gesamten Zielanomalie in allen 11 Bohrlöchern definieren. Die Ergebnisse von weiteren 4 Bohrlöchern werden derzeit veröffentlicht (Tabelle 2).

DEL22-05 verlief in Dunit und wurde in nordöstlicher Richtung gebohrt. Das Bohrloch durchteufte 394 Meter mit 0,26 % Ni und endete in Dunit, nur unterbrochen von kleineren Erzgängen. Es zeigt eine mäßige bis starke Serpentinisierung und eine sichtbare Pentlandit-Hazlewoodit-Mineralisierung mit geringem Awarit.

DEL22-04 wurde in Dunit in der Nähe des Zentrums des Ziels niedergebracht und in nordöstlicher Richtung gebohrt. Der Dunit ist durchgängig mineralisiert und wird nur durch einige kleinere Erzgänge unterbrochen. Der Dunit enthielt 0,26 % Ni auf 43 Metern und 0,26 % Ni auf 271 Metern. Das Bohrloch erreichte den östlichen Kontakt, der Peridotit und mafisches Vulkangestein durchschneidet.

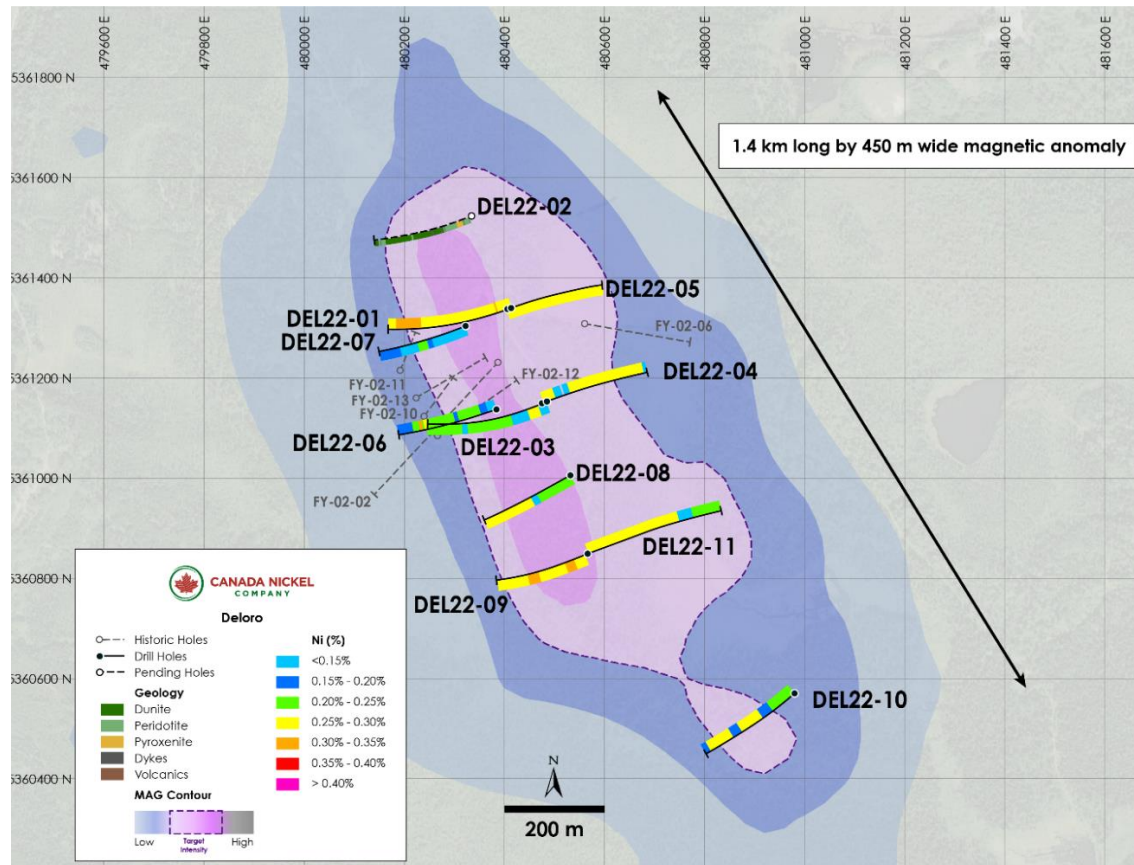
DEL22-08 endete in Dunit und wurde in südwestlicher Richtung gebohrt. Der Dunit wies einen Gehalt von 0,22 % Ni auf 156,5 Metern im oberen Teil des Bohrlochs und 0,25 % Ni auf 213 Metern im unteren Teil auf und endete in Dunit.

Bohrloch DEL22-03 begann im Dunit auf der nördlichen Hälfte des Ziels und wurde in südwestlicher Richtung gebohrt. Mit Ausnahme eines Pyroxenitabschnitts in der Mitte des Bohrlochs blieb das Bohrloch im Dunit und endete dort. Die Dunitabschnitte weisen einen Gehalt von bis zu 0,24 % Ni auf 157,7 Metern und 0,22 % Ni auf 106,2 Metern mit einer sichtbaren Pentlandit-Hazlewoodit-Mineralisierung auf. Bohrloch DEL22-02, das am nördlichsten Rand des Ziels gebohrt wurde, durchteufte eine Abfolge von Pyroxenit-, Peridotit- und Dunitgestein mit unterschiedlichen Graden von Alteration und Mineralisierung. Die Ergebnisse für dieses Bohrloch stehen noch aus.

Tabelle 2: Deloro Explorationsbohrungsergebnisse

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Ni (%)	Co (%)	Pd (g/t)	Punkt (g/t)	Cr (%)	Fe (%)	S (%)
DEL22-03	39.60	86.00	46.40	0.25	0.010	0.002	0.004	0.26	4.41	0.05
und	151.80	309.50	157.70	0.24	0.009	0.003	0.004	0.16	4.59	0.04
und	327.80	434.00	106.20	0.22	0.009	0.01	0.009	0.17	5.29	0.03
DEL22-04	9.60	53.00	43.40	0.26	0.010	0.003	0.003	0.13	4.25	0.04
und	112.10	383.70	271.60	0.26	0.010	0.003	0.003	0.17	4.94	0.05
einschließlich	242.00	296.00	54.00	0.28	0.011	0.003	0.003	0.24	5.35	0.04
DEL22-05	6.95	401.00	394.05	0.26	0.011	0.003	0.003	0.22	5.06	0.03
einschließlich	218.00	261.5	43.50	0.28	0.011	0.003	0.003	0.25	5.34	0.02
DEL22-08	5.40	161.90	156.50	0.22	0.013	0.003	0.005	0.42	5.32	0.03
und	189.00	402.00	213.00	0.25	0.010	0.003	0.005	0.14	4.90	0.05

Abbildung 5 - Planansicht von Deloro - Bohrergergebnisse überlagert mit der magnetischen Gesamtintensität



Grundstück Reame Nickel

Reame befindet sich 20 km nordöstlich von Crawford und enthält ein ultramafisches Ziel, das 3 km in Ost-West-Richtung und 1,4 km in Nord-Süd-Richtung misst. Der geophysikalische Fußabdruck weist auf eine stark gefaltete Struktur hin, im Gegensatz zu den einzelnen differenzierten Schwellen, die unter anderem bei Dumont, Deloro und anderen Liegenschaften wie Bannockburn, Sothman und McCool beobachtet wurden.

Die Bohrungen in diesem Sommer bestätigten erfolgreich das Vorhandensein von ultramafischem Gestein, das von Peridotit mit Nickelmineralisierung in 6 von 7 Bohrlöchern dominiert wird. Der durchteufte Peridotit war im Allgemeinen von geringerem Gehalt als die Peridotite bei Crawford. Es wurden auch geringe Mengen Pyroxenit und Dunit durchteuft (Abbildung 6). Die nördliche Hälfte des Ziels wurde noch nicht erprobt, da der Zugang außerhalb der Wintermonate schwierig ist. Für 3 der 7 Bohrlöcher stehen die Ergebnisse noch aus.

Die Bohrlöcher REU22-01, REU22-02 und REU22-03 bohrten einen Fächer von Bohrlöchern vom selben Aufbau aus, der sich in der Nähe des südwestlichen Ziels befindet. REU22-01 bohrte sich in süd-südöstlicher Richtung und stieß bei 9,4 Metern auf Peridotit und blieb 327,7 Meter lang im Peridotit mit einem Gehalt von 0,14 % Ni. Nach einem kleinen Gabbroabschnitt durchteufte das

Bohrloch Dunit mit einem Durchschnittsgehalt von 0,21 % Ni auf 68,7 Metern (Tabelle 3) und endete darin.

Das Bohrloch REU22-02 wurde in östlicher Richtung gebohrt und endete in Peridotit mit einem Durchschnittswert von 0,13 % Ni auf 242,5 Metern, wobei die gesamte Ausdehnung eine mäßige bis starke Serpentinisierung und eine geringfügige Pentlandit-Hazlewoodit-Mineralisierung aufweist.

Das Bohrloch REU22-07 befindet sich östlich der vorherigen Bohrlöcher und näher am Zentrum des Ziels. Das Loch begann in einem Pyroxenit, setzte sich in Peridotit fort und endete in Peridotit mit durchschnittlich 0,16 % Ni auf 364,5 m.

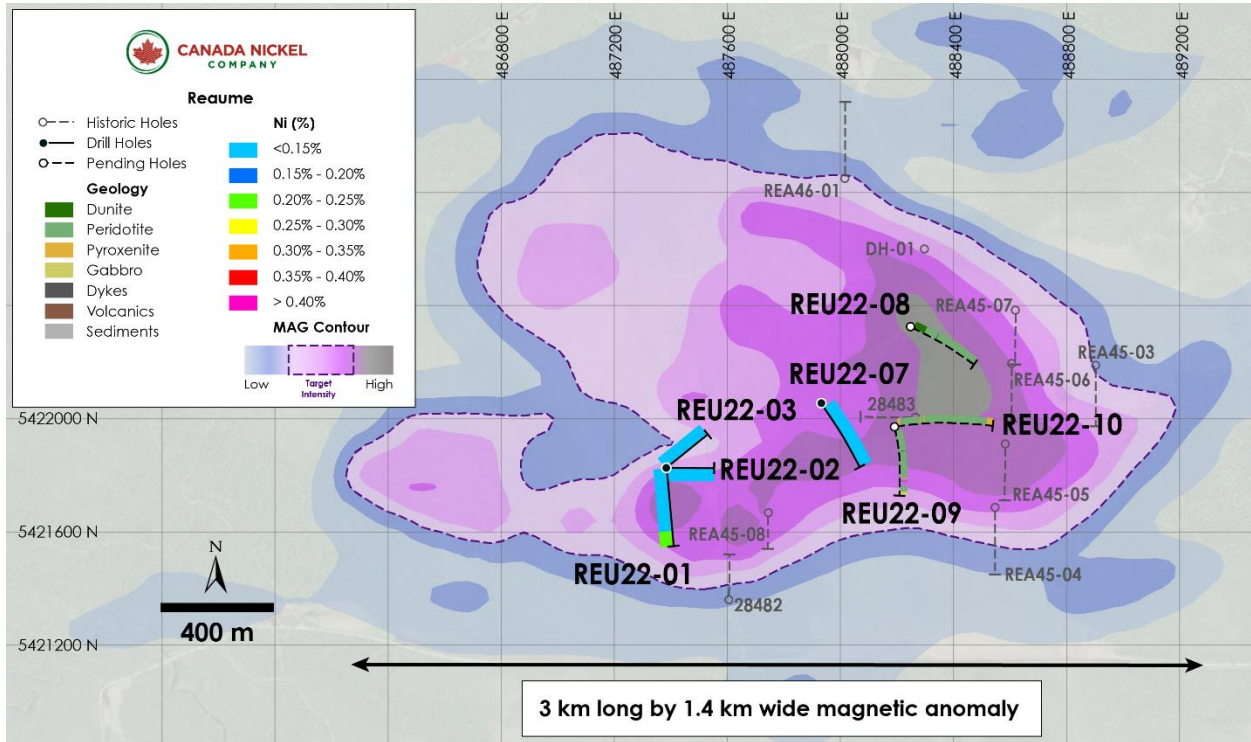
Bohrloch REU22-03 wurde in nordöstlicher Richtung gebohrt und durchschnitt eine typische Abfolge von ultramafischen Differenzierungen, wobei Peridotit, Pyroxenit und Gabbro durchbohrt wurden. Der Pyroxenit wies hier einen Durchschnittswert von 0,19 g/t Pd und 0,11 g/t Pt auf einer Länge von 23 Metern auf.

Die bisherigen Bohrungen haben hauptsächlich schwach mineralisierten Peridotit durchteuft. Es wird erwartet, dass der stärker mineralisierte Dunit am östlichen Rand des Grundstücks vorkommt, zu dem der Zugang auf die Wintermonate beschränkt ist. Dieses Gebiet wird im Zuge der weiteren Exploration bei Reame genauer untersucht werden.

Tabelle 3: Ergebnisse der Reame-Explorationsbohrungen

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Ni (%)	Co (%)	Pd (g/t)	Punkt (g/t)	Cr (%)	Fe (%)	S (%)
REU22-01	9.40	337.10	327.70	0.14	0.012	0.005	0.008	0.46	7.84	0.02
und	351.30	420.00	68.70	0.21	0.012	0.02	0.006	0.46	7.36	0.07
REU22-02	4.50	247.00	242.50	0.13	0.012	0.005	0.01	0.46	7.98	0.02
REU22-03	8.00	235.50	227.50	0.08	0.012	0.010	0.022	0.38	8.58	0.03
REU22-07	39.50	404.00	364.50	0.16	0.012	0.008	0.012	0.48	7.74	0.04

Abbildung 6 - Planansicht von Reame - Bohrergergebnisse überlagert mit der magnetischen Gesamtintensität



Bannockburn

Bannockburn wurde vom Unternehmen am 6. Juni 2022 erworben (siehe Pressemitteilung vom 7. Juni 2022). Die Bohrungen des vorherigen Betreibers stimmten mit unserem geophysikalischen Ansatz überein und bestätigten unser geophysikalisches Zielmodell weiter. 8 Bohrlöcher durchschnitten eine Mineralisierung auf 160,9 bis 369,0 Metern und mehrere Bohrlöcher (GBN21-01, GBN21-02, GBN21-03, GBN21-04, GBN21-06) wiesen Nickelgehalte von über 0,3 % auf. (Siehe Abbildung 7 und Tabelle 4 unten).

Künftige Bohrungen werden die von Grid Metals beschriebene niedriggradige Mineralisierung weiter ausbauen und das hochgradige Nickel (bis zu 5 % Ni) in der C-Zone in geringer Tiefe anpeilen.

Abbildung 7 - Bannockburn "B Zone" - Historische Bohrlöcher über der magnetischen Gesamtintensität.

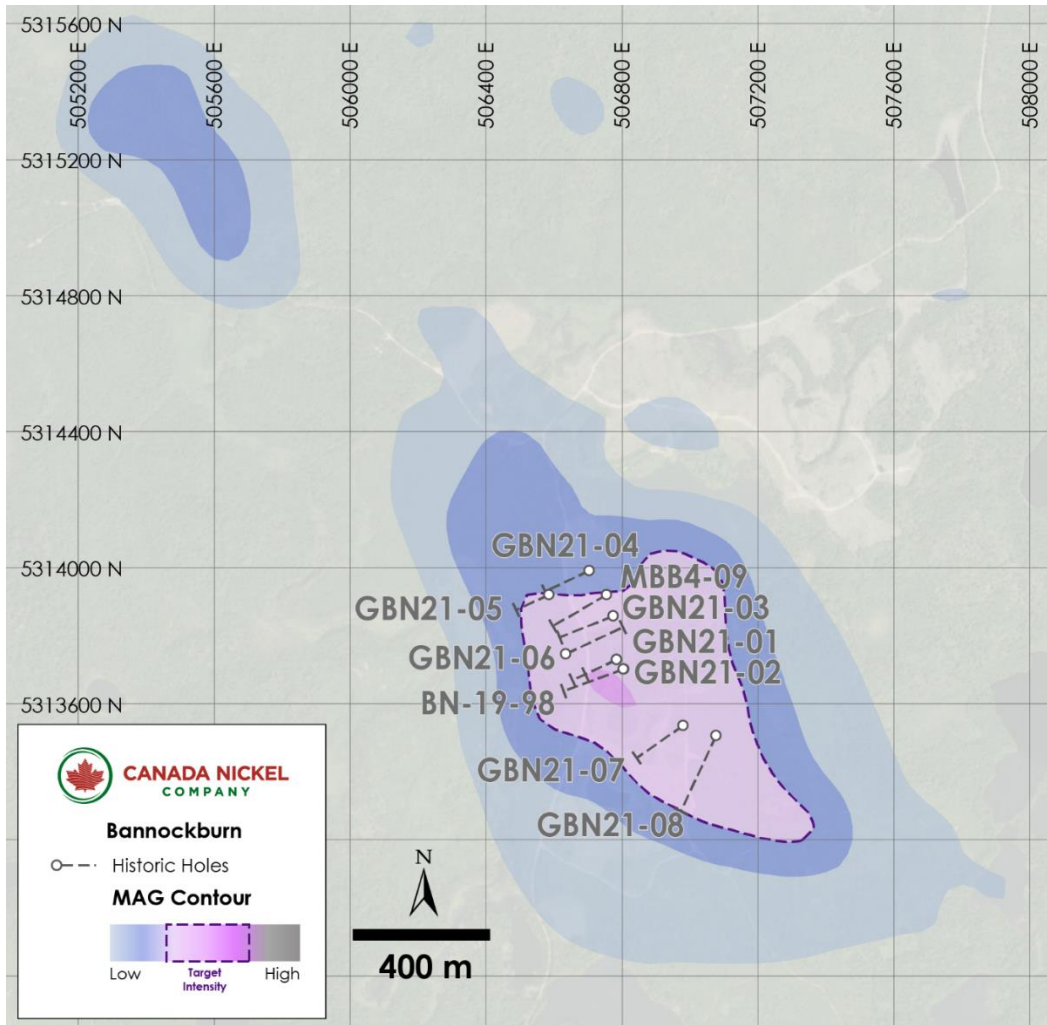


Tabelle 4 - Historische Bohrungen von Grid Metals - Grundstück Bannockburn

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Ni (%)
GBN21-01	71.5	232.4	160.9	0.24
<i>einschließlich</i>	103.0	125.6	22.6	0.30
<i>mit</i>	118.0	125.6	7.6	0.38
GBN21-02	40.5	337.0	296.5	0.28
<i>einschließlich</i>	98.0	210.0	112.0	0.32
<i>mit</i>	147.0	195.0	48.0	0.34
GBN21-03	39.3	381.0	341.7	0.28
<i>einschließlich</i>	256.5	321.0	64.5	0.30
GBN21-04	115.5	309.0	193.5	0.31
<i>einschließlich</i>	133.5	162.0	28.5	0.40

<i>und</i>	225.0	247.5	22.5	0.41
GBN21-05	49.7	219.0	169.3	0.20
<i>einschließlich</i>	79.5	105.0	25.5	0.27
GBN21-06	60.0	247.5	189.0	0.27
<i>einschließlich</i>	133.5	174.0	40.5	0.30
<i>und</i>	210.0	235.5	25.5	0.31
GBN21-07	36.0	405.0	369.0	0.24
<i>einschließlich</i>	160.5	273.0	112.5	0.27
<i>mit</i>	231.0	273.0	42.0	0.29
GBN21-08	72.0	303.0	231.0	0.24
<i>einschließlich</i>	132.0	258.0	126.0	0.28

*Quelle: Pressemitteilung von Grid Metals vom 11/03/2022.

Tabelle 5: Bohrlochausrichtung (alle Eigenschaften)

Eigentum	Bohrung ID	Östliche Ausrichtung (mE)	Nordrichtung (mN)	Azimut (°)	Eintauchen (°)	Länge (m)
Reid	REI22-01	457859	5403898	175	-50	380.0
Reid	REI22-02	457859	5403898	316	-50	396.0
Reid	REI22-03	457818	5404256	270	-50	417.0
Reid	REI22-04	457830	5404713	320	-50	417.0
Reid	REI22-05	457554	5404310	270	-50	462.0
Reid	REI22-06	456758	5404333	176	-52	471.0
Reid	REI22-07	457157	5404317	270	-50	462.0
Reid	REI22-08	457818	5404256	330	-50	430.0
Reid	REI22-09	457446	5403794	0	-50	435.9
Reid	REI22-10	457590	5404718	270	-50	405.4
Reid	REI22-11	457345	5404725	270	-50	402.0
Reid	REI22-12	456949	5405611	225	-50	441.0
Reid	REI22-13	456608	5405847	225	-55	399.0
Reid	REI22-14	456466	5403721	342	-50	402.0
Reid	REI22-15	457478	5405247	227	-50	402.0
Reid	REI22-16	456426	5404260	160	-50	500.0
Deloro	DEL22-01	480413	5361341	248	-60	492.0
Deloro	DEL22-02	480334	5361525	248	-60	411.0
Deloro	DEL22-03	480600	5361417	248	-60	434.0
Deloro	DEL22-04	480475	5361151	68	-60	401.0
Deloro	DEL22-05	480406	5361339	68	-60	401.0
Deloro	DEL22-06	480384	5361139	248	-50	347.0
Deloro	DEL22-07	480322	5361305	248	-50	278.0
Deloro	DEL22-08	480532	5361006	248	-60	402.0
Deloro	DEL22-09	480566	5360849	248	-50	402.0

Deloro	DEL22-10	480980	5360570	230	-50	342.0
Deloro	DEL22-11	480566	5360849	70	-45	402.0
Reaume	REU22-01	487384	5421827	175	-50	420.0
Reaume	REU22-02	487384	5421827	90	-51	247.0
Reaume	REU22-03	487384	5421827	50	-50	295.0
Reaume	REU22-07	487931	5422054	145	-50	404.0
Reaume	REU22-08	488245	5422325	115	-50	401.0
Reaume	REU22-09	488190	5421971	170	-50	446.0
Reaume	REU22-10	488190	5421971	80	-50	542.0
Bannockburn	GBN21-01	506785	5313730	245	-65	250.2
Bannockburn	GBN21-02	506785	5313730	245	-65	351.3
Bannockburn	GBN21-03	506775	5313858	245	-65	408.0
Bannockburn	GBN21-04	506704	5313991	245	-65	349.4
Bannockburn	GBN21-05	506586	5313921	245	-60	224.0
Bannockburn	GBN21-06	506634	5313746	65	-65	450.0
Bannockburn	GBN21-07	506980	5313536	235	-65	402.0
Bannockburn	GBN21-08	507077	5313506	205	-45	350.0

Assays, Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle und Bohrungen und Assays

Edwin Escarraga, MSc, P.Geo., eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101, ist für das laufende Bohr- und Probenentnahmeprogramm verantwortlich, einschließlich der Qualitätssicherung (QA) und der Qualitätskontrolle (QC). Der Kern wird in versiegelten Kernschalen aus dem Bohrer entnommen und zur Kernaufzeichnungsanlage transportiert. Der Kern wird markiert, in 1,5-Meter-Längen beprobt und mit einer Diamantsäge geschnitten. Ein Probensatz wird in gesicherten Beuteln direkt von der Kernaufbereitungsanlage von Canada Nickel zu Actlabs Timmins transportiert, während ein zweiter Probensatz zur Aufbereitung sicher zu SGS Lakefield transportiert wird, wobei die Analyse bei SGS Burnaby oder SGS Callao (Peru) erfolgt. Alle sind nach ISO/IEC 17025 akkreditierte Labors. Die Analyse auf Edelmetalle (Gold, Platin und Palladium) wird mittels Brandprobe durchgeführt, während die Analyse auf Nickel, Kobalt, Schwefel und andere Elemente mittels Peroxidfusion und ICP-OES-Analyse erfolgt. Zertifizierte Standards und Leerproben werden in einem Verhältnis von 3 QA/QC-Proben pro 20 Kernproben eingesetzt, was eine Charge von 60 Proben ergibt, die zur Analyse eingereicht werden.

Qualifizierte Person und Datenüberprüfung

Stephen J. Balch P.Geo. (ON), VP Exploration von Canada Nickel und eine qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft und die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung im Namen von Canada Nickel Company Inc. geprüft und genehmigt.

Die in dieser Pressemitteilung gezeigten magnetischen Bilder wurden von Canada Nickel anhand von Datensätzen erstellt, die vom Ontario Geological Survey bereitgestellt wurden.

Über das Unternehmen Canada Nickel

Canada Nickel Company Inc. treibt die nächste Generation von Nickel-Sulfid-Projekten voran, um Nickel zu liefern, das für die stark wachsenden Märkte für Elektrofahrzeuge und rostfreien Stahl benötigt wird. Canada Nickel Company hat in mehreren Gerichtsbarkeiten Markenrechte für die Begriffe NetZero Nickel™, NetZero Cobalt™, NetZero Iron™ beantragt und verfolgt die Entwicklung von Prozessen, die die Produktion von kohlenstofffreien Nickel-, Kobalt- und Eisenprodukten ermöglichen. Canada Nickel bietet Investoren eine Hebelwirkung auf Nickel in Ländern mit geringem politischen Risiko. Canada Nickel wird derzeit von seinem zu 100 % unternehmenseigenen Vorzeigeprojekt Crawford Nickel-Cobalt-Sulfid im Herzen des produktiven Timmins-Cochrane-Bergbaugebiets unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.canadanickel.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Selby

Vorsitz und CEO

Telefon: 647-256-1954

E-Mail: info@canadanickel.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Informationen, die gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen "zukunftsgerichtete Informationen" darstellen könnten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Bohr- und Explorationsergebnisse in Bezug auf die hierin beschriebenen Zielgrundstücke (die "Grundstücke"), das Potenzial des Nickelsulfidprojekts Crawford und der Grundstücke, der Zeitplan für wirtschaftliche Studien und Mineralressourcenschätzungen, die Fähigkeit, marktfähige Materialien zu verkaufen, strategische Pläne, einschließlich zukünftiger Explorations- und Erschließungsergebnisse, sowie Unternehmens- und technische Ziele. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen notwendigerweise auf mehreren Annahmen, die zwar als vernünftig angesehen werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, gehören unter anderem künftige Preise und das Angebot an Metallen, die künftige Nachfrage nach Metallen, die Ergebnisse von Bohrungen, die Unfähigkeit, die erforderlichen Mittel aufzubringen, um die für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Grundstücks erforderlichen Ausgaben zu tätigen, (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen, allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene,

politische und soziale Unwägbarkeiten, die Ergebnisse von Explorationsprogrammen, die Risiken der Bergbaubranche, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, das Versäumnis, behördliche oder aktionärsbezogene Genehmigungen zu erhalten, sowie die Auswirkungen von COVID-19-bezogenen Störungen in Bezug auf den Geschäftsbetrieb des Unternehmens, einschließlich der Auswirkungen auf seine Mitarbeiter, Zulieferer, Anlagen und andere Interessengruppen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements sowie auf den Informationen, die dem Management zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Canada Nickel lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.